## Ausserschweizerische Vorträge

Objekttyp: AssociationNews

Zeitschrift: Beiträge zur vaterländischen Geschichte

Band (Jahr): 7 (1860)

PDF erstellt am: **07.07.2024** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Herr Rathsherr Peter Merian: Ueber Jakob und Johannes Bernoulli (abgedruckt als Universitätsprosgramm).

Herr Dr. Karl Burckhardt—Burckhardt: Die Auflösung der holländischen Schweizertruppen 1795 bis 1797 nach Briefen von David Heß.

Herr Dr. Buxtorf-Falkeisen: Ueber die Rheinbrücke von Basel.

## Aufferschweizerische Vorträge.

1857-1860.

Herr Professor Müller: Wer sind denn die Sesmiten und mit welchem Rechte spricht man von semitisschen Sprachen? (abgedruckt als Programm.)

Herr Professor Stähelin: Ueber die Propheten des alten Bundes.

Herr Professor Gerlach: Ueber den Pythagoreischen Bund (abgedruckt in seinem Zaleukus, Charondas und Pythagoras).

Herr Dr. Achilles Mähly: Ueber den Sophisten Hippias von Elis.

Herr Professor Vischer: Ueber die Tragödie Prosmetheus von Aeschylus (abgedruckt als Universitätssprogramm).

Herr Dr. J. Merian: Ueber die Gründung von Massilia durch die Phokäer.

Derselbe: Ueber Alexandria und seine wissenschaft= lichen Anstalten.

Berr Professor Vischer: Ueber die Jonischen Inseln.

Herr Professor Fitting: Ueber die Stellung der römischen Frauen nach dem Recht und der Sitte.

Herr Dr. J. J. Bernoulli-Reber: Ueber den Charakter des Kaisers Tiberius (abgedruckt als Prosgramm).

Herr Professor Roth: Ueber den Zauberer Virgislius (abgedruckt in Pfeissers Germania).

Herr Professor Stähelin: Die Eroberung Aegyp= tens durch die Muhammedaner im Jahr 640.

Herr Dr. Rieger: Ueber die Nibelungensage (absgedruckt in Pfeiffers Germania).

Herr Professor Wackernagel: Zur Geschichte der deutschen Eigennamen.

Herr Professor Arnold: Ueber die Entwicklung der Stände in den deutschen Städten im Mittelalter.

Herr Professor Steffensen: Meister Ecard und die Mystik (abgedruckt in Gelzer's protestantischen Monats» blättern).

Herr Professor Jakob Burckhardt: Benedig und Florenz im fünfzehnten Jahrhundert.

Derselbe: Ueber frühere Säkularisationsversuche im Kirchenstaat.

Herr Pfarrer Ernst Stähelin: Das Leben des Admirals Coligny (abgedruckt in Gelzers protestantischen Monatsblättern).

Herr Professor Hagenbach: Ueber Jean Calas.

Herr Professor Jakob Burckhardt: Ueber Johann Christoph Friedrich Schiller.

Herr Karl Bernoulli: Die Erstürmung der Bastille nach dem Berichte des Lieutenants de Flue.

Herr Professor Jakob Burkhardt: Ueber lands schäftliche Schönheit.

Derselbe: Ueber das Freiburger Münster.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder, der Gesellsschaft, welche sich verpflichten müssen, der Reihe nach Vorträge zu halten, hat sich von 50 auf 49 vermindert. Die Gesellschaft hat den Tod eines ihrer ältesten und thätigsten Mitglieder zu beklagen, des Herrn Professor Roth. Ausgetreten sind sieben Mitglieder: die Herren Obersthelfer Abel Burckhardt, Rathsherr Emanuel Burckhardt, Professor Gerlach, Dr. Max Rieger, Wils